Werthers Auftritt in Oeynhausen für

VERBANDSLIGA. **TV Wiedenbrück - Spvg. Steinhagen II 3:5.** Eine etwas laxe Einstellung der Spvg.-Aktiven hätte um ein Haar eine unliebsame Überraschung gebracht. Ob man den Lokalrivalen unterschätzt hatte, sei dahingestellt, zumindest leistete das Kellerkind aus Wiedenbrück erhebliche Gegenwehr. So konnte das 2. Herrendoppel gegen Strotmann/Masuch, das Damendoppel gegen Anfang/Ebert und das 3. Herreneinzel gegen Eckar Masuch gewonnen werden. Außerdem stand den Gästen in den Drei-Satz-Begegnungen von Stephan Krampe, Thorsten Strotmann und Michaela Ebert das Glück zur Seite, wäre eine Umkehrung des Ergebnisses jederzeit möglich gewesen. Relativ sicher fuhren das 1. Herrendoppel Wendling/ Krampe und das Mixed Wendling/Anfang die Punkte ein.

BEZIRKSLIGA. **TuS Bad Driburg - Spvg. Steinhagen III 5:3.** Die Negativserie der »Dritten« hielt beim Tabellenführer zwar an, dennoch zeigte die Mannschaft, welches Potential sie besitzt. Knackpunkte waren bereits die Herrendoppel, die Steinhagen beide in drei Sätzen verlor. Haming/Muhl vergaben dabei im zweiten Satz Matchbälle und unterlagen 16:17. Da man auch im Damenbereich leer ausging – Best/Rietschel, Birgit Best und das Mixed Müther/Rietschel verloren glatt – stellten die Einzelerfolge von Guido Frohwitter, Hajo Haming und Patrick Muhl nur Ergebniskosmetik dar.

FC Lübbecke - TV Werther 5:3. Beim Titelanwärter kam der Neuling trotz des knappen Resultats im Grunde nicht für einen Punktgewinn in Frage. Das erste Herrendoppel Sahrhage/Kalinski und das Damendoppel Neitzel/Solfrian unterlagen glatt. Meyer/Pawellek mußten im zweiten Herrendoppel Schwerstarbeit verrichten, um in drei Sätzen zu gewinnen. Chancenlos waren Simona Solfrian und Sacha Kalinski in ihren Einzeln. Auch Frank Pawellek mußte in eine deutliche Niederlage einwilligen. Das Mixed Sahrhage/Neitzel und Claus Meyer im dritten Herreneinzel holten die weiteren Zähler. Das nächste Spiel bei Abstiegskonkurrent Bad Oeynhausen III wird wohl über den Bezirksliga-Verbleib entscheiden.

KREISLIGA. **GW Langenberg - Spvg.**

Bezirksliga-Verbleib entscheidend

Steinhagen IV 6:2. Mit der Niederlage im Spitzenspiel müssen die Schnapsdörfler den Langenbergern den Vortritt in die Bezirksklasse lassen. Jochen Hülsmann war erfolgreichster Akteur, buchte das zweite Herrendoppel mit Wolfgang Schulz und hielt sich im ersten Herreneinzel schadlos. Dem standen Niederlagen von Meyer zu Hücker/Weege, Möller/Zutelgte (Damendoppel), Dirk Meyer zu Hücker, Wolfgang Schulz, Ulrike Zutelgte und dem Mixed Weege/Möller gegenüber.

Spvg. Steinhagen V - Gütersloher TV 1:7. Trainer Robert Panasiewicz blieb es im Spitzeneinzel vorbehalten, den Ehrenpunkt zu erzielen. Auch die Herrendoppel Panasiewicz/Theiß und Tönsing/Schulz wußten trotz Verlusts zu gefallen. Jens Tönsing holte im zweiten Herreneinzel immerhin einen Satz. Das Damendoppel Rüdiger/Knuffinke, Christian Theiß, Yvonne Rüdiger und das Mixed Schulz/Knuffinke verloren glatt.

SC Peckeloh - GW Langenberg II 6:2. Mit dem sicheren Heimerfolg verteidigten die Versmolder ihren Spitzenplatz in der Tabelle und können dem Zweikampf mit dem BSC Gütersloh IV beruhigt entgegensehen. Jan und Kai Nikelski aus der zweiten Mannschaft bestanden die Probe in der ersten. Die Herrendoppel von J. Nikelski/Krüger sowie K. Nikelski/Gronau gewannen ebenso sicher wie Michael Krüger, Axel Gronau und Jan Nikelski in den Herreneinzeln. Das Damendoppel Kröger/Lüking mußte sich strecken; Simone Lüking unterlag im Dameneinzel ebenso wie das Mixed K. Nikelski/Kröger.

Post SV Bielefeld - TV Werther II 5:3. Allein bei den Damen fuhr Werthers Reserve Punkte ein – zu wenig für einen Teilerfolg. Hirschfeld/Graef mußten über drei Sätze gehen. Auch das Mixed Lukas/Hirschfeld trimphierte in der Verlängerung. Heide Graef revanchierte sich im Dameneinzel für ihre Hinspielniederlage. Die Herrendoppel Groot-Wilken/Lukas und Schütter/Gerdkamp sowie die Einzelakteure Bernd Groot-Wilken (verletzungsbedingte Aufgabe), Jens Schütter und Andreas Gerdkamp gratulierten.

KREISKLASSE. **TV Werther III - TuS Dornberg II 5:3.** clam